

Smart Meter

Fragen und Antworten

Wie funktioniert ein Smart Meter?

Ein Smart Meter ist ein intelligentes Messsystem, das den herkömmlichen Stromzähler ersetzt. Er erfasst viertelstündlich die Energiewerte. Zudem sendet er den Zählerstand täglich – via Stromleitung oder Mobilfunknetz – an StWZ.

Wie wird der Wasser- und/oder Gasverbrauch abgelesen?

Die Wasser- und Gaszähler erhalten ein Zusatzmodul. Mit diesem werden die Verbrauchsdaten an den Smart Meter übermittelt, von wo sie dann wiederum an StWZ gesendet werden.

Wann werden Smart Meter von StWZ installiert?

StWZ hat in der zweiten Jahreshälfte 2021 den Test-Rollout abgeschlossen. Seit Januar 2022 läuft der ordentliche Rollout.

Bis wann hat StWZ im Gemeindegebiet von Zofingen und Strengelbach die Smart Meter installiert?

Die Geräte werden fortlaufend in den verschiedenen Gebieten eingebaut. Der genaue Termin hängt auch von externen Faktoren wie dem Eingang von neuen Geräten der Lieferanten ab. Jedoch werden sicherlich bis spätestens Ende 2027 – wie auch vom Gesetzgeber vorgeschrieben, 80 Prozent der StWZ-Stromkunden einen Smart Meter besitzen

Was ändert sich für mich mit einem Smart Meter?

Ein Smart Meter übermittelt die Verbrauchsdaten automatisch an StWZ. Damit entfällt künftig das Ablesen der Zähler vor Ort.

Ist der Wechsel auf Smart Meter für mich kostenpflichtig?

Nein, für Kundinnen und Kunden von StWZ ist der Wechsel kostenlos.

Warum hat sich StWZ für diese neue Technologie entschieden?

Grundsätzlich ist die Installation eines Smart Meters Bestandteil der Energiestrategie des Bundes und basiert auf einem gesetzlichen Fundament. Durch den Ersatz der herkömmlichen Zähler mit Smart Metern entfällt für StWZ der erhebliche Arbeitsaufwand des manuellen Ablesens. Dies bedeutet für viele Kundinnen und Kunden, dass sie für die Zählerablesung nicht mehr zuhause sein müssen, da die Daten automatisch an StWZ übermittelt werden.

Welche Rolle spielen Smart Meter für die Energiezukunft?

Mit den Smart Metern steht allen Kundinnen und Kunden ein Instrument zur Verfügung, mit dem sie ihren Stromverbrauch analysieren können. Mit dem Lastprofil, das aus Daten, die viertelstündlich erhoben werden, zusammengestellt wird, kann jede und jeder seinen individuellen Stromverbrauch im Auge behalten und falls nötig Anpassungen vornehmen.

Werden die Ableserinnen und Ableser weiter beschäftigt?

Die Gebiete zum Ablesen werden von Jahr zu Jahr kleiner. Dadurch wird sich die Anzahl der benötigten Ableserinnen und Ableser mit der Zeit verringern.

Was passiert mit den ausgewechselten Zählern?

Neuere konventionelle Zähler werden in Gebieten eingesetzt, welche erst später auf Smart Meter umstellen. Somit werden diese noch bis 2027 im Einsatz stehen. Ausrangierte Zähler werden wie bisher fachgerecht durch StWZ entsorgt.

Wie hoch ist die Strahlenbelastung?

Zur Anbindung der Gas- und Wasserzähler werden oft Funkmodule verwendet, deren

Sendeleistung deutlich tiefer ist, als diejenige von häufig verwendeten elektronischen Geräten. Zudem sendet der Zähler nur Signale, wenn Daten übertragen werden, somit in der Regel einmal pro Tag. Die Strahlenbelastung ist somit sehr gering.

Wie sieht es mit dem Datenschutz und der damit verbundenen Sicherheit aus?

StWZ nimmt Datenschutz und Datensicherheit ernst und hält die entsprechenden Gesetze und Standards ein. Die Smart Meter versenden Daten verschlüsselt und pseudonymisiert, also ohne Kundennamen oder -adresse. Die Verknüpfung mit den Kundendaten erfolgt erst in den Abrechnungssystemen von StWZ.

Warum werden die Gas- und Wasserzähler bei Mehrfamilienhäusern nicht gleichzeitig mit den Stromzählern ausgetauscht?

Da unterschiedliche Kompetenzen von verschiedenen Fachleuten für den Zählerwechsel erforderlich sind, sind gestaffelte Termine effizienter und somit kostengünstiger.

Was ist, wenn ich keinen Smart Meter haben will?

Die Kundinnen und Kunden können nicht wählen, ob sie einen Smart Meter wollen oder nicht. Die Umstellung auf die neuen Zähler ist gesetzlich geregelt und StWZ wird somit mittelfristig sämtliche Stromzähler in ihrem Versorgungsgebiet durch Smart Meter ersetzen.

Was zeigt der Stromzähler in meiner Liegenschaft an?

Die aktuell laufende Leistung wird auf dem Smart Meter angezeigt. Weitere Funktionen sind beispielsweise die Sicht auf den aktuellen Verbrauch sowie eine Rücklieferung von allfälligen Photovoltaikanlagen.

Kann ich meinen Verbrauch online einsehen?

Im StWZ-Kundenportal können Kundinnen und Kunden ihren Verbrauch sowie ihre Energierechnungen nachschauen.

Was ist, wenn die Datenübermittlung an StWZ nicht funktioniert?

Die Verbrauchszahlen werden im Smart Meter über mehrere Wochen gespeichert. Sobald die Verbindung also wiederhergestellt werden kann und die Datenübermittlung wieder funktioniert, werden die Daten nachträglich übermittelt.

Wer übernimmt den Wechsel der Zähler?

Die Smart Meter werden von StWZ-Fachleuten oder entsprechenden Fachpartnern installiert und in Betrieb genommen.

Wie weiss ich, wann bei mir der Zähler gewechselt wird?

Die Kundinnen und Kunden werden durch StWZ frühzeitig mit einem Terminvorschlag über die Zählerwechsel und Installation des Smart Meters informiert.

Was wird ausser dem Smart Meter noch installiert?

Bei Kunden, die von StWZ neben Strom auch noch Wasser oder Gas beziehen, werden im Rahmen einer periodischen Kontrolle auch diese Zähler ausgetauscht, sofern sie nicht auf dem neuesten Stand der Technik sind. Hinzu kommt ein Zusatzmodul, mithilfe dessen die Verbrauchsdaten dieser Medien an den Smart Meter übertragen werden.

Warum kommt es zu einem Stromunterbruch bei der Installation der Smart Meter?

Um den Smart Meter installieren zu können, muss der alte Zähler demontiert werden. Damit die Sicherheit unserer Fachleute gewährleistet ist, erfolgt der Wechsel spannungslos.

Sollten Unternehmen für den Stromunterbruch alle Systeme herunterfahren?

Um auch hier die Sicherheit gewährleisten zu können, wird allen Betrieben empfohlen, ihre Systeme vor dem Stromunterbruch kontrolliert herunterzufahren und nach der Installation wieder neu zu starten.

Muss der Stromunterbruch während den Öffnungszeiten stattfinden?

StWZ ist bemüht, mit den Unternehmen einen passenden Termin zu finden. In Ausnahmefällen bietet StWZ für Unternehmen auch Termine an, die ausserhalb der normalen Öffnungszeiten liegen.

Können elektrische Geräte wie eine Wärmepumpe Schäden davontragen, wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird?

Nein, ein Spannungsausfall darf bei elektrischen Geräten keine Schäden auslösen.

Wurde Ihre Frage hier nicht beantwortet?

Melden Sie sich bei der unten aufgeführten Kontaktperson.



Ihr Kontakt

Reno Bolla
062 745 32 31
r.bolla@stwz.ch